



Der Kreistag



HESENS MITTE • WISSEN
WIRTSCHAFT & KULTUR

Az.: 91 000-232

Datum: 10. September 2012

Kreisgremien und
Öffentlichkeitsarbeit
Anette Herzberger
Gebäude F, Raum 208
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641/9390-1829
anette.herzberger@lkgi.de
www.lkgi.de

NIEDERSCHRIFT

**über die 4. Sitzung des Kreistagsausschusses für
Umwelt, Naturschutz und Abfallwirtschaft des Landkreises Gießen
am 05. September 2012
Konferenzraum 1, Zimmer Nr. F212, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen**

Zu dieser Sitzung wurde mit Schreiben vom 20. August 2012 eingeladen.

Sitzungsbeginn: 17:35 Uhr
Sitzungsende: 19:20 Uhr

Es sind anwesend:

Ausschussmitglieder

Ernst-Jürgen Bernbeck	stv. Ausschussvorsitzender
Hubert Blöhs-Michaelis	Kreistagsabgeordneter
Klaus Döring	stv. Ausschussvorsitzender
Gerald Dörr	Kreistagsabgeordneter
Mathias Fritz	Kreistagsabgeordneter
Christel Gontrum	Kreistagsabgeordnete
Heike Habermann	Ausschussvorsitzende
Kurt Hillgärtner	Kreistagsabgeordneter
Elisabeth Langwasser	Kreistagsabgeordnete
Nadeschda Laudenschleger	Kreistagsabgeordnete
Manfred Paul	Kreistagsabgeordneter
Julia Trampisch	Kreistagsabgeordnete

beratende Ausschussmitglieder

Andrea Kaup	Kreistagsabgeordnete
Dennis Stephan	Kreistagsabgeordneter
Christian Oechler	Gruppenvorsitzender

Ältestenrat

Karl-Heinz Funck	Kreistagsvorsitzender
Peter Pilger	stv. Kreistagsvorsitzender
Alexander Wright	stv. Kreistagsvorsitzender
Claudia Zecher	stv. Kreistagsvorsitzende

Hiltrud Hofmann
Horst Nachtigall
Günther Semmler
Claus Spandau

Fraktionsvorsitzende
Fraktionsvorsitzender
Fraktionsvorsitzender
Fraktionsvorsitzender

Kreisausschuss

Dr. Christiane Schmahl

hauptamtliche
Kreisbeigeordnete
Kreisbeigeordneter (mit
Dezernat)
Kreisbeigeordnete

Johann Gottfried Hecker

Silva Lübbers

Entschuldigt:

Anita Schneider
Dirk Oßwald

Landrätin
hauptamtlicher Erster
Kreisbeigeordneter

1. Eröffnung und Begrüßung

Ausschussvorsitzende Heike Habermann eröffnet um 17:35 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt die form- und fristgerechte Einladung fest.

Auf Bitte von Herrn Prof. Dr. Stefan Gäth wird der Tagesordnungspunkt 5 „Wertvoller 2020 – Ergebnisse der Restmüllanalyse“ hinter Tagesordnungspunkt 2 gesetzt.

Dagegen werden keine Einwände erhoben und die Tagesordnung in der geänderten Form angenommen.

Anmerkungen und Änderungswünsche zu dem Protokoll der letzten Sitzung am 02.02.2012 gibt es keine.

2. Einführung eines Behälteridentifikationssystems mit elektronischem Chip für die Abfalleinsammlung im Landkreis Gießen; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 1. August 2012 (Vorlage Nr. 0481/2012)
--

Die Unterlagen zu dem Tagesordnungspunkt wurden mit der Einladung zur Sitzung des Kreistages am 10. September 2012 verschickt.

Zu dem Tagesordnungspunkt wurde in der Sitzung des Kreisausschusses am 13.08.2012 ein Zusatzbeschluss gefasst, dass in der Sitzung des Kreistagsausschusses für Umwelt, Naturschutz und Abfallwirtschaft ein Konzept zur Umsetzung der Maßnahme vorgelegt werden soll.

Hauptamtliche Kreisbeigeordnete Frau Dr. Schmahl, Fachdienstleiterin Abfallwirtschaft Karin Wandel und Herr Matthias Krug vom Fachdienst Abfallwirtschaft führen in den Tagesordnungspunkt ein und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

An der Diskussion beteiligen sich Herr Christian Oechler, Frau Christel Gontrum, Herr Dennis Pucher, Herr Horst Nachtigall, Frau Hiltrud Hofmann und Herr Karl-Heinz Funck.

Frau Hiltrud Hofmann stellt für die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW folgenden Änderungsantrag:

Der Beschlussantrag wird hinter dem Wort „Behälteridentifikationssystem“ um die Worte „ ... auf der Basis der beigefügten Konzeption vom 20. August 2012 ...“ ergänzt.

Die Konzeption wird um die Ziffer 7 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

„ 7. Perspektiven

Ein Jahr nach Einführung der Chips soll eine anonymisierte Auswertung der über die Chips gewonnenen Daten erfolgen.

Die Auswertung wird dem Ausschuss für Umwelt, Natur und Abfallwirtschaft zur Analyse vorgelegt.

Die Analyse der Daten soll dazu dienen, das Gebührensystem weiter Ressourcensparsam (im Sinne der Abfallvermeidung bzw. Abfalltrennung) und Verursachergerecht fortzuentwickeln.“

Ausschussvorsitzende Heike Habermann lässt über die geänderte Vorlage abstimmen -

Beschlussempfehlung: Zustimmung (einstimmig bei vier Stimmenthaltungen).

3. Wertvoller 2020 - Ergebnisse der Restmüllanalyse

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Ausschussvorsitzende Heike Habermann Herrn Prof. Dr. Stefan Gäth, seine Mitarbeiterinnen Frau Francis Vaak und Frau Nora Groth, alle von der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Ihr weiterer Gruß gilt der Bürgermeisterin der Stadt Gießen, Frau Gerda Weigel-Greilich und Herrn Dr. Hasselbach vom Stadtreinigungsamt der Stadt Gießen.

Herr Prof. Dr. Stefan Gäth und seine Mitarbeiterinnen stellen die Ergebnisse der Restmüllanalyse vor.

Der Ausschuss nimmt den Bericht entgegen.

An der Aussprache beteiligen sich Frau Bürgermeisterin Gerda Weigel-Greilich, Herr Dr. Hasselbach, Frau Hiltrud Hofmann, Herr Alexander Wright, Herr Gerald Dörr, Herr Dennis Stephan und Herr Matthias Fritz.

4. Keine Agrogentechnik im Landkreis Gießen; hier: Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 15. August 2012 (Vorlage Nr. 0501/2012)

Ausschussvorsitzende Heike Habermann gibt den Vorsitz für die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes an den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Herrn Ernst-Jürgen Bernbeck ab.

Frau Heike Habermann begründet die Antragstellung.

An der folgenden Aussprache beteiligen sich Herr Manfred Paul, Herr Dennis Pucher, Frau Heike Habermann, Frau Hiltrud Hofmann, Herr Mathias Fritz, Herr Gerald Dörr, Frau Christel Gontrum, Herr Dennis Stephan.

Auf Antrag von Herrn Manfred Paul wird in dem Beschlussantrag die Bezeichnung „hiesige kleinbäuerliche Landwirtschaft“ durch den Begriff „hiesige landwirtschaftliche Strukturen“ ersetzt. Dem wird nicht widersprochen.

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Herr Ernst-Jürgen Bernbeck lässt über den wie vorgenannt geänderten Antrag abstimmen.

Beschlussempfehlung mit Änderung: Zustimmung

Er wird einstimmig angenommen.

5. Vergleichende Prüfung "Naturschutz 2011"

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt Frau Heike Habermann wieder die Sitzungsleitung und begrüsst den Fachdienstleiter Naturschutz Herrn Stephan Stein und seinen Stellvertreter Herrn Ernst Brockmann. Mit E-Mail vom 10. Mai 2012 haben die Ausschussmitglieder den Schlussbericht über die 157. Vergleichende Prüfung „Naturschutz 2011“ in Form eines Links zum Gremieninfo erhalten. Herr Fachdienstleiter Stephan Stein gibt einen kurzen Überblick über den Inhalt und das Ergebnis der Prüfung.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis. An der Aussprache beteiligen sich Herr Klaus Döring, Herr Dennis Stephan und Herr Karl-Heinz Funk.

6. Mitteilungen und Anfragen

Hautamtliche Kreisbeigeordnete Frau Dr. Christiane Schmahl informiert über Überlegungen die Biotonne im Sommer wöchentlich zu leeren. Es liegt ein Angebot vor, wonach dabei Kosten von 800.000 € (jährlich wöchentliche Leerung) bzw. 580.000 € (7 Monate wöchentliche Leerung) anfallen.

Es ist nicht beabsichtigt in den laufenden Vertrag einzugreifen.

Im Vorfeld einer zukünftigen Neuausschreibung wird sich der Ausschuss mit der Thematik beschäftigen.

An der Aussprache beteiligen sich Herr Klaus Döring und Herr Karl-Heinz Funk.

Ausschussvorsitzender Heike Habermann schließt die Sitzung des Kreistagsausschusses für Umwelt, Naturschutz und Abfallwirtschaft um 19:20 Uhr.



Heike Habermann
Ausschussvorsitzende



Frau Dr. Hannelore Steul
Schriftführerin